

Interview im „BLICK aktuell“

Rechtsradikale Gedanken und Intoleranz haben in Koblenz keinen Platz

OB wird bei der Kundgebung des DGB am Samstag, 18. August, als Redner dabei sein



Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig.

Foto: privat

BLICK aktuell: Mit welchen Gefühlen gehen Sie in das kommende Wochenende, Herr Oberbürgermeister?

OB: Was den Samstag betrifft mit gemischten Gefühlen. Da wird es mir so gehen, wie allen Oberbürgermeistern, deren Stadt Ziel einer Neo-Nazi-Kundgebung ist - jetzt trifft es eben Koblenz. Das ist uns nicht recht, aber andererseits rechtlich nicht zu verhindern. Willkommen soll sich die Neo-Nazi-Szene hier definitiv nicht fühlen.

BLICK aktuell: Die Stadt hat es ja, wie bereits bekannt, mit einer Verbotserklärung versucht. Diese wurde vom Stadtvorstand als politisches Signal charakterisiert. Kritiker unterstellen bei solchen, bundesweit ja nicht un-

üblichen Verbotserklärungen der Städte, man wolle die Verantwortung an die Justiz abgeben, obwohl das Ergebnis der Gerichtsentscheidung ohnehin vorab feststehe. So hat das Verwaltungsgericht Koblenz ja auch diese Verbotserklärung gekippt.

OB: Man muss hier zweierlei Dinge unterscheiden. Ja, es war ein politisches Signal gegen braunes Denken, welches wir von Seiten des Stadtvorstandes absolut einvernehmlich mit den Stimmen der Bürgermeisterin, der beiden Beigeordneten und meiner Stimme gesetzt haben. Die Verbotserklärung haben wir aber nicht initiiert, um Verantwortungen an die Gerichte abzutreten und diesen den „schwarzen Peter“ zuzuschie-

ben, sondern weil wir in Koblenz von einer Sondersituation auszugehen haben, die es in dieser Konstellation üblicherweise nicht gibt.

BLICK aktuell: Christopher Street Day und Neo-Nazi-Demo.

OB: Genau, hier prallen Gegensätzlichkeiten aufeinander, die sonst sicher nicht in die Bewertung einer möglichen Verbotserklärung einfließen müssen. Wir waren uns bewusst, dass es vor Gericht schwierig wird, haben aber auf jeden Fall eine Außenseiterchance gesehen - sonst hätten wir den von uns gewählten Weg der Untersagung einer Kundgebung nicht beschritten. Dass seitens des Verwaltungsgerichtes unsere Argumentation nicht anerkannt wurde, haben wir mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Das Gericht benötigt den Nachweis einer unmittelbaren Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, um ein Verbot anerkennen zu können. Diese ist für uns zunächst nicht beweisbar, weshalb wir unsere Besorgnis über das Aufeinandertreffen der beiden Veranstaltungen am gleichen Tag darlegten, nicht nur in der Stadt selbst, sondern auch bei der Anreise der Teilnehmer.

BLICK aktuell: Die Verfahrenskosten liegen nun bei der Stadt?

OB: Die Verfahrenskosten von nicht einmal 200 Euro trägt die Stadt.

BLICK aktuell: Jetzt bleibt es ja nicht bei CSD und Neo-Nazi-Kundgebung, u.a. veranstaltet der DGB eine Gegenkundgebung. Sie sind als Redner dabei?

OB: Ja, wie viele andere bin ich Erstunterzeichner des Aufrufes zur Kundgebung des DGB. Ich werde auch dort sprechen und möchte alle Koblenzer Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich an der Kundgebung des DGB am Samstag, ab 11 Uhr, vor dem Hauptbahnhof, zu beteiligen.

Wichtig ist mir in diesem Zusammenhang zu sagen, dass die Teilnahme an der DGB-Kundgebung sicher ist. Dafür sorgt schon alleine ein Großaufgebot der Polizei. Wir wollen bei der Kundgebung das friedliche Zeichen setzen, dass rechtsradikale Gedanken und Intoleranz in Koblenz keinen Platz haben und Neo-Nazis hier nicht willkommen sind. Nimmt man alleine die Wahlen der letzten Jahre, so sind rechtsradikale Parteien bei den Kommunalwahlen in Koblenz überhaupt nicht angetreten und lagen bei den letzten beiden Landtags- und Bundestagswahlen gerade mal ein wenig über einem Prozent. Damit liegen die Ergebnisse der rechtsradikalen Parteien bei diesen Wahlen in Koblenz noch weit unter dem ohnehin schon vergleichsweise geringen Landesdurchschnitt. Deswegen: Wir Koblenzer haben mit Neo-Nazis nichts zu tun!



BlickFeld

Célia Okoyino da Mbabi ist Fußballerin des Jahres

Bad Neuenahr. SC 07-Kickerin Célia Okoyino da Mbabi ist die neue Fußballerin des Jahres. Die Mittelfeldspielerin und Mannschaftskapitänin löste damit die amtierende Fatmire Bajramaj ab. Okoyino da Mbabi spielt seit 2004 in Bad Neuenahr und holt zum ersten Mal diesen Titel in die Kreisstadt.



Célia Okoyino da Mbabi.

Foto: privat

„Aktionsbüro Mittelrhein“ vor Gericht

Koblenz. Die 12. Strafkammer des Landgerichts Koblenz hat das Hauptverfahren gegen 26 männliche Angeklagte eröffnet. Den Beschuldigten wird unter anderem die Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung vorgeworfen; 17 der Angeklagten verbleiben in U-Haft.

Wochen der Demenz

Mayen. Der Landkreis Mayen-Koblenz veranstaltet vom 7. bis zum 27. wieder die Wochen der Demenz. Auf dem Veranstaltungsplan stehen Vorträge, Theaterstücke und Filmvorführungen rund um die Krankheit.

Infoveranstaltung zum AKW-Rückbau

Mülheim-Kärlich. Ministerin Evelyn Lemke lädt am 22. September zu einer Infoveranstaltung zum Rückbau des Atomkraftwerkes Mülheim-Kärlich. Von 10 bis 16 Uhr können sich Bürger in der Urmitzer Mehrzweckhalle (Beethovenstraße 18) eingehend informieren lassen.

Neuer Leiter der Landesmusikakademie

Neuwied-Engers. Seit dem 1. August hat die Landesmusikakademie mit Gerhard Müller einen neuen Leiter und Geschäftsführer. Der studierte Pädagoge war musikalisch bereits beim Heeresmusikkorps Koblenz tätig und leitete mehrere Jugend- und Erwachsenenensembles.

Termine des Oberbürgermeisters

Im Folgenden einen Auszug aus dem täglichen Terminkalender von Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig. Neben vielen internen bzw. vorbereitenden Gesprächen, Aktenstudien, u.v.m., stehen folgende Termine an (Änderungen vorbehalten):

Samstag, 18. August 2012, 11:00Uhr Redebeitrag i.R. DGB-Kundgebung „Gegen rechts - keine Toleranz für Intoleranz“ N.N., 16:15 Uhr Grußwort Christopher Street Day, 18:00 Uhr Marketing-Club Rhein-Mosel Festung Ehrenbreitstein.
Sonntag, 19. August 2012,

10:00 Uhr Eröffnung Umwelttag Kloster Arenberg, 11:00 Uhr Rheinwiesenfest der Stiftung Kinderseele, Grußwort und anschließendes Fußballspiel, Rheinwiese Oberwerth, 20:30 Uhr DFB-Pokal: SV Roßbach/Verscheid - FSV Mainz 05, Stadion Oberwerth
Montag, 20. August 2012, 08:00 Uhr Planungsrunde Rathaus, 09:00 Uhr Stadtvorstand Rathaus, 12:00 Uhr Radio-Interview Rathaus, 14:00 Uhr Firmenbesuch Ingenieurbüro Björnson

Dienstag, 21. August 2012, 08:00 Uhr Planungsrunde Rathaus, 11:00 Uhr Preisverlei-

hung Regionaler Gründerpreis der Sparkasse Koblenz - Sparkasse Koblenz, 16:00 Uhr Ausstellungseröffnung „Rückblende 2011“ mit Ministerin Conrad und SGD-Präsident Hüser, SGD-Nord, 17:20 Uhr Stadtteil-sprechstunde Lützel und Neudorf in der Hans-Zulliger-Schule
Mittwoch, 22. August 2012, 08:00 Uhr Planungsrunde Rathaus, 08:45 Uhr Jour Fixe Haushaltsstrukturkommission Rathaus, 12:30 Uhr Heimatbesuch ehemaliger jüdischer Mitbürger, Weindorf, 16:00 Uhr Verleihung Ehrennadel des Landes Rathaus, 17:00 Uhr Gesell-

schafterversammlung Stadtwerke, Stadtwerke Koblenz
Donnerstag, 23. August 2012, 08:00 Uhr Planungsrunde Rathaus, 15:00 Uhr Stadtrat Rathaus.

Freitag, 24. August 2012, 08:00 Uhr Planungsrunde Rathaus, 10:00 Uhr Begrüßung Ministerin Höfken i.R. ihrer Sommertour, Koblenzer Brauerei, 18:00 Uhr Helfertfest Freunde der BUGA, Gartengelände Moselweiß, 19:00 Uhr „Kirmes-Eröffnung“ St. Beatus Karthause, Spechtstraße
Samstag, 25. August 2012, 10:45 Uhr Grußwort Ärztekongress, Kemperhof